

ZUM AUFBAU DER MATERIALIEN DES FLIPBOOKS „DAS ALTE ÄGYPTEN“

Flipbooks eignen sich sehr gut für den inklusiven Unterricht, denn sie ermöglichen durch verschiedene Impulse und Aufgabenstellungen, den individuellen Lernständen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Deshalb liegen alle Materialien in verschiedenen Differenzierungsstufen vor.

Das Thema „Das alte Ägypten“ wird in sieben Themengebiete eingeteilt. Zu jedem dieser Themen gibt es einen **Sachtext** in zwei Differenzierungsstufen, die mit folgenden Symbolen gekennzeichnet sind:



eine leichtere Version
mit reduziertem Text
und einfacherem Satzbau



eine anspruchsvollere Version
mit längerem Text, komplexerer
Syntax und Fremdwörtern

Ergänzend gibt es zu allen Themengebieten **Forscherkarten** und **Flipbookvorlagen**. Sie werden in drei Differenzierungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, die mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet sind:

„Sicherheitsdenker/-in“ bzw. „Einsteiger/-in“:

Diese Forscherkarte und Flipbookvorlage richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die durch mangelnde Erfahrungen im eigenverantwortlichen Nutzen von Büchern und anderen Lernmaterialien eher zurückhaltend und verunsichert reagieren, wenn es um eine komplexe Herausforderung wie das Erstellen eines Flipbooks geht. Die Texte sind vorgegeben (zum Beispiel als Lückentexte mit Hilfswörtern) und konkrete Aufgabenstellungen sowie kleinschrittige Anweisungen erleichtern die Erarbeitung und Gestaltung des Flipbooks.



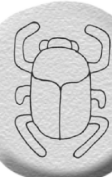
„Mutige“ bzw. „Fortgeschrittene“:

Hier richtet sich die Forscherkarte und Flipbookvorlage an Schülerinnen und Schüler, die über vielfältige Kompetenzen und Ideen zur Umsetzung ihrer Vorhaben verfügen, jedoch gern auch Tipps, Hinweise und Materialien als Hilfestellung nutzen. So können sie vielleicht bereits selbstständig an der Gestaltung ihres Flipbooks arbeiten, benötigen jedoch beim Schreiben der Texte und Zusammentragen wichtiger Informationen Unterstützung. Die Aufgabenstellungen der Forscheraufträge sind daher hier schon etwas freier formuliert und geben die Vorgehensweise zur Erstellung des Flipbookmaterials nicht ganz so kleinschrittig vor wie bei den „Sicherheitsdenkern“ bzw. „Einsteigerinnen“.



„Freigeister“ bzw. „Expertinnen/Experten“:

Gemeint sind Schülerinnen und Schüler mit einem großen Potenzial kreativer Ideen, evtl. vielfältigen Erfahrungen im selbstständigen Erarbeiten von Lernthemen bzw. Anfertigen von fantasievollen Eigenproduktionen. Komplexe Themen sind für sie genau die richtige Herausforderung, ihre Stärken im Problemlösen, kreativen Schreiben und Gestalten umzusetzen. Sie wissen schnell, wo sie welche Informationen finden, und können sich selbst und ihre Materialien gut organisieren. Daher wird auf den Forscherkarten lediglich eine Forscherfrage vorgegeben, die einen Impuls liefern soll, das Register im Flipbook möglichst selbstständig auszufüllen. Als kleine Stütze dienen auf den Forscherkarten Hilfswörter für die Recherche und Sachtexte zum Themengebiet.



FALTANLEITUNG FLIPBOOK MIT KOPIERVORLAGEN

Du brauchst:

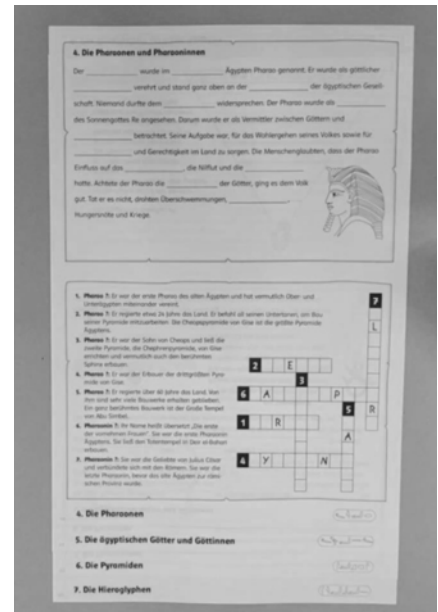
- die vier beidseitig bedruckten Blätter der Flipbookvorlage
- einen Tacker

1. Lege die vier Blätter so übereinander:

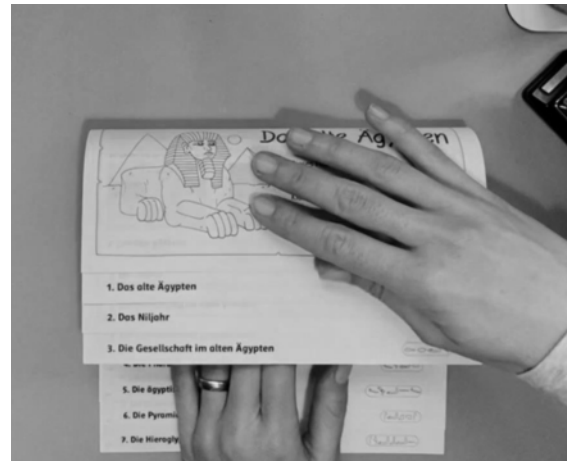
Die Blätter müssen am unteren Rand versetzt übereinanderliegen. Das erste Blatt siehst du ganz. Von den unteren drei Blättern siehst du immer nur den schmalen, beschrifteten Rand. Die Kante des oberen Blattes muss jeweils die Linie des Randes darunter berühren.



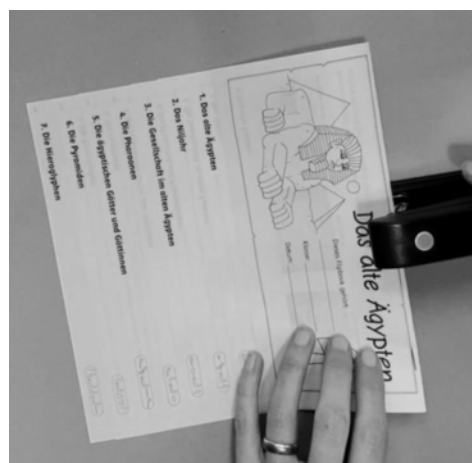
Wichtig: Achte auf die richtige Nummerierung. Es müssen die beschrifteten Ränder der Registerblätter von 4. bis 7. zu sehen sein.



2. Falte die übereinandergelegten Blätter so nach vorne um:



3. Dann kannst du die Blätter am oberen Rand direkt an der Knickfalte mit einem Tacker zusammenheften:

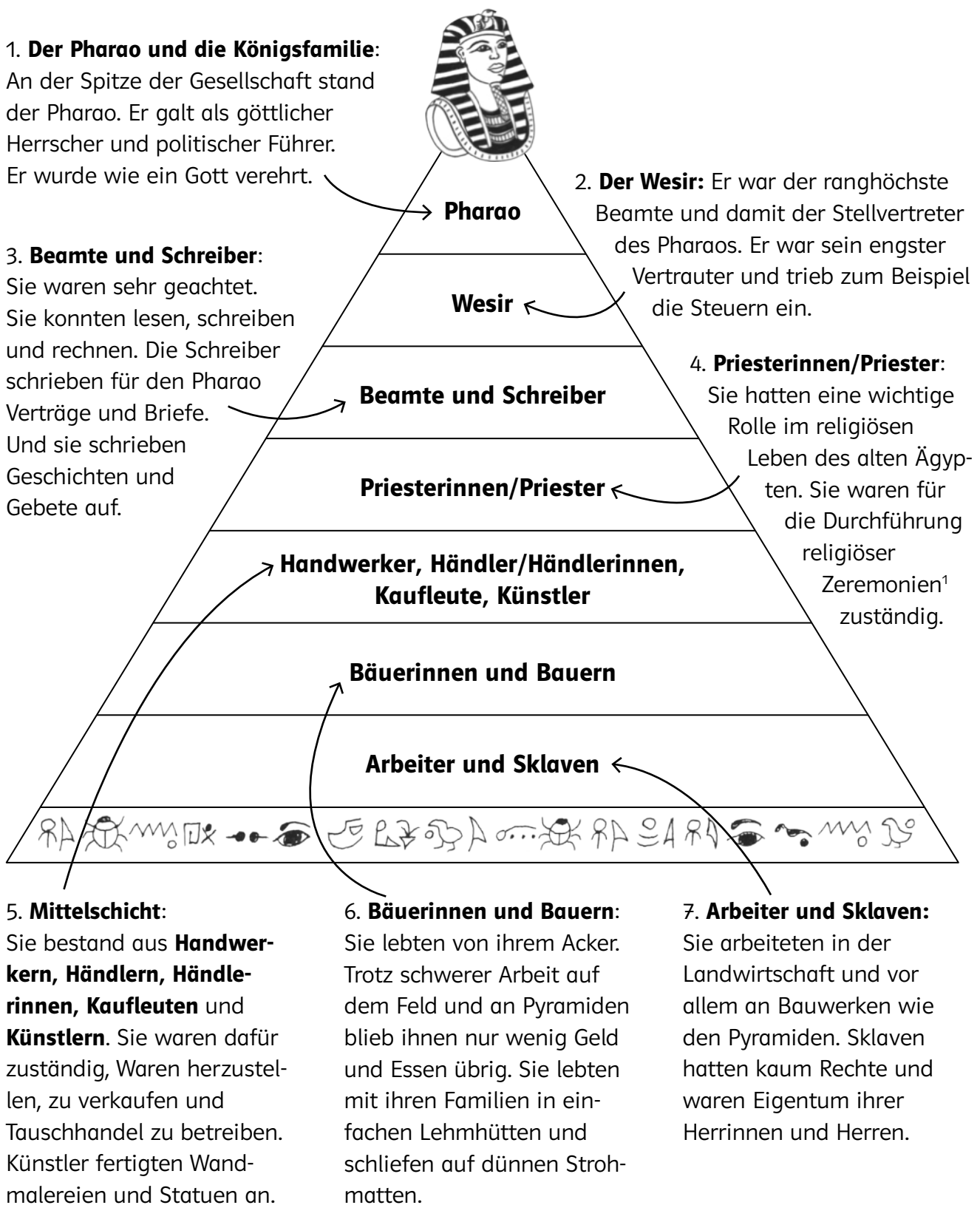


Hier findest du eine Videoanleitung für das Falten der Flipbooks.





Die Menschen im alten Ägypten lebten in einer Gesellschaft, die in einer festen Rangfolge aufgebaut war:



¹ Zeremonien = nach einem Ritus (Brauch) ablaufende feierliche Handlung

3. DIE GESELLSCHAFT IM ALTEN ÄGYPTEN – FORSCHERKARTE



Forschfrage:

Wie war die Gesellschaft im alten Ägypten aufgebaut?

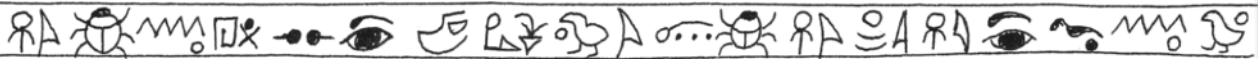
Du brauchst:

- einen Stift zum Schreiben
- Sachtext „Die Gesellschaft im alten Ägypten“
- Flipbook „Das alte Ägypten“, Registerkarte 3



Hilfswörter für die Recherche:

Hierarchie Pharaon Herrscher Gott Status
Macht Ansehen Reichtum Armut Schicht



3. DIE GESELLSCHAFT IM ALTEN ÄGYPTEN – FORSCHERKARTE



Du brauchst:

- einen Stift zum Schreiben
- Sachtext „Die Gesellschaft im alten Ägypten“
- Flipbook „Das alte Ägypten“, Registerkarte 3

So geht es:

1. Wer stand in der Gesellschaft an welcher Stelle? Ordne die Wörter den richtigen Zahlen zu:

Arbeiter und Sklaven Pharaon Wesir Bäuerinnen und Bauern Priesterinnen/Priester
Beamte und Schreiber Handwerker, Händler, Händlerinnen, Kaufleute und Künstler

2. Fülle die restlichen Lücken im Text aus. Diese Wörter helfen dir dabei:

Zeremonien Pharaon religiösen Spitze Acker Schreiber Briefe
Tauschhandel Familien Pyramiden Statuen Stellvertreter Strohmatte

3. Beschrifte die Pyramide. Wer stand dort an welcher Stelle?

3. DIE GESELLSCHAFT IM ALTEN ÄGYPTEN – FORSCHERKARTE



Du brauchst:

- einen Stift zum Schreiben
- Sachtext „Die Gesellschaft im alten Ägypten“
- Flipbook „Das alte Ägypten“, Registerkarte 3

So geht es:

1. Klappe die Registerkarte 3 in deinem Flipbook auf.
2. Fülle die Lücken im Text aus. Diese Wörter helfen dir dabei:

Zeremonien Pharaos religiösen Spitze Acker

Schreiber Briefe Tauschhandel Gesellschaft

Familien Pyramiden Statuen Stellvertreter Strohmatte

3. Beschrifte die Pyramide. Wer stand dort an welcher Stelle?



3. DIE GESELLSCHAFT IM ALTEN ÄGYPTEN – WEITERFÜHRENDE ANREGUNGEN

- ✓ Recherchiere im Internet, in Büchern usw. nach passendem Bild- und Textmaterial.
- ✓ Bilde eine kleine Gruppe mit zwei bis drei Mitschülerinnen und Mitschülern: Vergleiche die altägyptische Gesellschaft mit unserer heutigen Gesellschaft. Welche Unterschiede gibt es? Gibt es Gemeinsamkeiten?
- ✓ Wie lebten die Menschen in den verschiedenen Gesellschaftsschichten? Wie sah zum Beispiel der Alltag der Bäuerinnen und Bauern, Handwerker, Beamten, Priester und Priesterinnen aus? Wie lebte der Pharaos?
- ✓ Suche dir eine Gesellschaftsschicht aus, die dich besonders interessiert. Suche nach weiteren Informationen im Internet und in Büchern. Trage deine Ergebnisse auf einem Lernplakat oder in einem Referat zusammen. Du kannst auch mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin zusammenarbeiten.
- ✓ Wie war wohl die Kindheit im alten Ägypten? Informiere dich darüber im Internet oder in Büchern.
- ✓ Schau dir Filme über die Gesellschaft im alten Ägypten an:

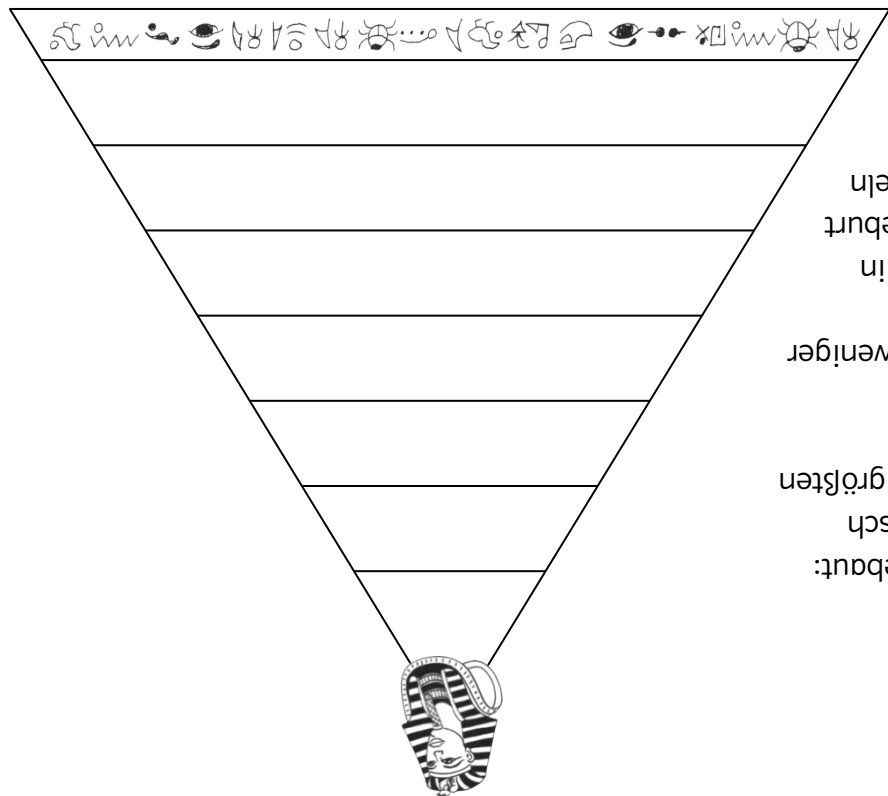


(zdf.de)



(youtube.com)

3. Die Gesellschaft im alten Ägypten

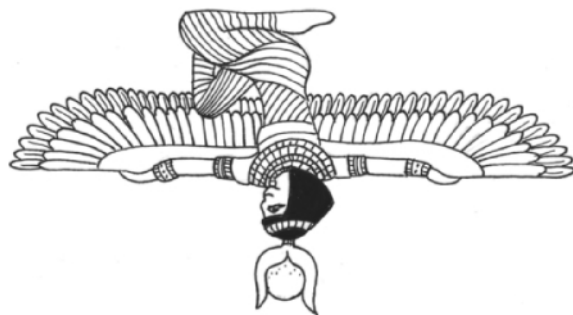


Die ägyptische Gesellschaft war wie eine Pyramide aufgebaut: An der Spitze stand der Mensch mit der meisten Macht, dem größten Ansehen und Reichtum. Je weiter unten man sich in der Pyramide befand, desto weniger soziales Ansehen hatte man. Meistens wurde die Stellung in der Gesellschaft durch die Geburt bestimmt. Die Schicht wechseln zu können, war eher selten.

© scaliX

5. Die ägyptischen Götter und Göttinnen

Im alten Ägypten glaubten die _____ an zahlreiche Götter und _____ . Sie hatten alle unterschiedliche Eigenschaften und _____ . Die Menschen beteten zu ihnen um _____ und Schutz. Alles war von der _____ der Götter und Göttinnen abhängig. Sie bestimmten darüber, ob die _____ gut oder schlecht war, über Gesundheit oder _____ , über _____ oder Krieg. Um die Göttinnen und Götter zufriedenzustellen, bauten die alten _____ Tempel als _____ und Opfergaben. Die Götter und Göttinnen verkörperten die verschiedenen Bereiche des Lebens und der _____ :



_____, **die Göttin der Geburt, Wiedergeburt und Magie:** Die alten Ägypter/-innen beteten zu ihr um Unterstützung in schwierigen Zeiten. Sie wurde als mütterliche Schutzherrin verehrt, für alle Menschen die leiden und Sorgen haben.



_____, **der Sonnengott:** Er war einer der mächtigsten Götter. Re war das ägyptische Wort für „Sonne“. Die alten Ägypter/-innen glaubten, dass Re täglich mit seiner Sonnenbarke über den Himmel fuhr und damit Licht und Wärme auf die Erde brachte.

4. Die Pharaonen und Pharaoninnen

Der _____ wurde im _____ Ägypten Pharao genannt. Er wurde als göttlicher _____ verehrt und stand ganz oben an der _____ der ägyptischen Gesellschaft. Niemand durfte dem _____ widersprechen. Der Pharao wurde als _____ des Sonnengottes Re angesehen. Darum wurde er als Vermittler zwischen Göttern und _____ betrachtet. Seine Aufgabe war, für das Wohlergehen seines Volkes sowie für _____ und Gerechtigkeit im Land zu sorgen. Die Menschen glaubten, dass der Pharao Einfluss auf das _____, die Nilflut und die _____ hatte. Achtete der Pharao die _____ der Götter, ging es dem Volk gut. Tat er es nicht, drohten Überschwemmungen, _____, Hungersnöte und Kriege.



1. **Pharao ?:** Er war der erste Pharao des alten Ägypten und hat vermutlich Ober- und Unterägypten miteinander vereint.
2. **Pharao ?:** Er regierte etwa 24 Jahre das Land. Er befahl all seinen Untertanen, am Bau seiner Pyramide mitzuarbeiten. Die Cheopspyramide von Gise ist die größte Pyramide Ägyptens.
3. **Pharao ?:** Er war der Sohn von Cheops und ließ die zweite Pyramide, die Chephrenpyramide, von Gise errichten und vermutlich auch den berühmten Sphinx erbauen.
4. **Pharao ?:** Er war der Erbauer der drittgrößten Pyramide von Gise.
5. **Pharao ?:** Er regierte über 60 Jahre das Land. Von ihm sind sehr viele Bauwerke erhalten geblieben. Ein ganz berühmtes Bauwerk ist der Große Tempel von Abu Simbel.
6. **Pharaonin ?:** Ihr Name heißt übersetzt „Die erste der vornehmen Frauen“. Sie war die erste Pharaonin Ägyptens. Sie ließ den Totentempel in Deir el-Bahari erbauen.
7. **Pharaonin ?:** Sie war die Geliebte von Julius Cäsar und verbündete sich mit den Römern. Sie war die letzte Pharaonin, bevor das alte Ägypten zur römischen Provinz wurde.



4. Die Pharaonen und Pharaoninnen

